

mit dem staatsmonopolistischen Kapitalismus, seiner Expansions- und Rüstungspolitik.

Die Stärke der Position der Deutschen Demokratischen Republik besteht darin, daß sie konsequent für den Frieden kämpft und daß die Vorschläge der Deutschen Demokratischen Republik zur friedlichen Lösung der deutschen Frage zum Wohle des ganzen deutschen Volkes führen.

Es ist also notwendig, im Zusammenhang mit der Atomrüstungspolitik und den revanchistischen Forderungen, dem Schutze von Naziverbrechern, dem Erlaß von Notstandsgesetzen der Bevölkerung das System des staatsmonopolistischen Kapitalismus Westdeutschlands als System der Herrschaft der großen Monopole, der militaristischen Diktatur zu erklären.

Deshalb müssen die Mitglieder und Kandidaten, besonders die Agitatoren und Propagandisten, mit gründlichen und konkreten Kenntnissen über die historische Rolle der DDR und über das Herrschaftssystem des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Westdeutschland ausgerüstet werden, um allen Bürgern der DDR die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung in Deutschland und in der Welt bewußt zu machen. Die Geschichte hat doch bewiesen, daß die deutschen Imperialisten im Laufe dieses Jahrhunderts unserem Volk millionenfaches Unglück gebracht haben. Wir, die Deutsche Demokratische Republik, geben unserer Nation einen neuen sozialen, geistigen und moralischen Gehalt; wir proklamieren und sichern die Arbeit, den Frieden, die Bildung und die Sicherung des Lebens für alle. Wir sind die einzigen Erben der großen Volkstaten der deutschen Vergangenheit. Wir hüten die kulturellen Traditionen und sind die Wegbereiter der deutschen Zukunft. Wir geben auf die bange Frage so vieler westdeutscher Menschen die Antwort, wohin Deutschland geht, und diese Antwort ist von felsenfester Gewißheit getragen - Deutschland geht dank der Deutschen Demokratischen Republik und dem Wachsen der Friedenskräfte in Westdeutschland zum Frieden, zum Sozialismus.

Die Parteiorganisationen sollen allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik helfen, die Lage real einzuschätzen und den Weg zur Überwindung der Herrschaft des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Westdeutschland zu erkennen. Die Parteileitungen sollten deshalb im Rechenschaftsbericht auf den Wahlberichtsversammlungen die offenen bzw. unklaren Fragen in ihrem Bereich analysieren und in Verbindung mit den stehenden Aufgaben herausarbeiten, daß die Überwin-